Presseinformation

7. Juli 2009

NÖ erhöht Hochwasser-Katastrophenmittel auf 10 Millionen Euro

Beschluss in der heutigen Sitzung der NÖ Landesregierung

Das Land Niederösterreich hat die Katastrophenmittel zur Unterstützung für die Hochwasseropfer von 2,5 Millionen Euro auf insgesamt 10 Millionen Euro aufgestockt. Dieser Beschluss wurde in der Sitzung der NÖ Landesregierung gefasst. Das gab Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am heutigen Dienstag bekannt.

„Derzeit sind Schäden in der Höhe von rund 60 Millionen Euro absehbar", informierte Pröll. Bis zum jetzigen Zeitpunkt seien rund 1 Million Euro an Katastrophenmitteln ausbezahlt und rund 200 Schadensfälle abgewickelt worden. Man rechne mit rund 2.500 bis 3.000 Schadensfällen insgesamt, so Pröll.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Karl Hess, Telefon 02742/9005-12818, Harald Hermann, Telefon 02742/9005-12833, e-mail post.lf3@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at